



Wetter: Im Departement Aude wurden Windböen mit fast 140 km/h gemessen

**Meteo France registrierte im Departement Aude rekordverdächtige Windböen: Spitzenwerte von 139 km/h wurden am frühen Abend des 01. Februar in Durban-Corbières gemessen. Der Tramontane genannte Wind blies auch in der Region Narbonne sehr stark.**

Einmal mehr hat der Tramontane zugeschlagen. Am Dienstag, dem 1. Februar, hatte Meteo France für das Departement Aude die Warnstufe Orange wegen der Gefahr von starken Winden ausgerufen. Nach Angaben der Wetterbehörde war für den frühen Abend eine besonders heftige Windepisode vorhergesagt, insbesondere zwischen den Corbières und dem Narbonnais.

„Die heftigen Böen können in den Orten, die dem Phänomen ausgesetzt sind, vorübergehend stärker ausfallen“, erklärte Météo France in seiner Pressemitteilung. Tatsächlich registrierte die Wetterorganisation besonders starke Windböen: In Durban-Corbières fiel der Rekord für den Monat Februar: Der Tramontane blies mit 139,3 km/h. Der vorherige Rekord war am 05. Februar 2015 aufgestellt worden: Damals wurden Böen mit 124,9 km/h beobachtet.

Les rafales de #tramontane ont dépassé 130 km/h hier soir sur l'est de l'Aude à :  
-Durban-Corbières : 139.3 km/h, nouveau record mensuel (ancien : 124.9 km/h le 05/02/2015)  
-Narbonne : 137.5 km/h (record absolu : 158.8 km/h le 24/01/2009)

Restez informés sur @VigiMeteoFrance [pic.twitter.com/JYj2L1EX5L](https://pic.twitter.com/JYj2L1EX5L)

— Météo-France Sud-Est (@MeteoFrance\_SE) February 2, 2022

Rund um Narbonne blies der Tramontane diese Jahr auch besonders stark: Spitzenwerte von 137,5 km/h wurden gemessen. Am 24. Januar 2009 hatte Météo France in Narbonne 158,8 km/h gemessen.